



Mein Finanzspezialist
Passende Finanzkonzepte seit 1998

Newsletter 06

Auf den Punkt gebracht!

Die Themenübersicht, kurz, knapp und knackig:

1. Die geniale Wirkung vom Zinseszins
2. Tipps zur richtigen Beantragung von Versicherungsleistungen
3. Wie wäre es, wenn man durch Onlinekäufe seine Rente erhöhen könnte?
4. Geniale betriebliche Krankenversicherung - bisher unterschätzt
5. Rentenpläne der GroKo nicht realisierbar



Wissenswerte Informationen zu dem Zinseszineffekt

Bitte unbedingt ansehen und weiterleiten!
Nichts verursacht einen größeren wirtschaftlichen Schaden, als die Unwissenheit zu diesem Thema.



Leistungen im Schadenfall

Versicherungen sind ein Zusammenschluss von Personen mit einem gemeinsamen Interesse.

In der Regel möchten sich diese Personen vor einer Gefahr oder einem Risiko absichern. Da dieses Risiko nicht alle treffen wird trägt jeder einen Teil dazu bei, dass im Schadenfall das notwendige Geld vorhanden ist.

In der Praxis besteht die Hauptaufgabe jedoch darin, dass unberechtigte Ansprüche im Interesse der Versichertengemeinschaft abgewehrt werden.

Einer der wichtigsten Punkte besteht bereits darin, den Antrag für die Leistung richtig auszufüllen und den Schaden korrekt zu formulieren.

Bei Schäden, die ärgerlich, aber nicht existenzbedrohend sind, ist es am Besten abzuwägen, ob sich der Aufwand mit dem Einreichen lohnt. Handelt es sich zum Beispiel um einen Haftpflichtschaden, bei dem etwas kaputt gegangen ist, macht es mehr sinn sich mit dem Geschädigten vernünftig zu einigen, da hier nur der tatsächliche Restwert erstattet wird.

In Fällen, wie beispielsweise einem Wohnungsbrand, dem Verlust von Hausrat oder bei der Beantragung von Leistungen aus einer Berufsunfähigkeitsversicherung sollte der Leistungsantrag zusammen mit einem Experten oder einem Anwalt ausgefüllt werden.

Dann besteht eine sehr viel höhere Chance auf eine schnelle Regulierung. **Die meisten Ablehnungen erfolgen durch fehlerhafte Anträge!**

In vielen Fällen, profitieren meinen Mandanten durch die Zusammenarbeit mit einem Anwalt. Unter bestimmten Voraussetzungen kann ich dafür sorgen, dass die Leistungsbeantragung für meine Mandanten kostenfrei ist!



Schoppen für die Rente

Die Bayerische Lebensversicherung hat ein hochinteressantes und sehr innovatives Vorsorgeprodukt entwickelt.

Besitzer einer "Plusrente" vereinbaren einen monatlichen Sparbetrag, der als Rücklage für die Zukunft und das Alter angespart wird.

Das Besondere an dem Produkt besteht darin, dass es eine Cooperation mit zahlreichen Onlineshops gibt, bei denen viele Personen regelmäßig einkaufen.

In Verbindung mit der Plusrente passiert jetzt etwas vollkommen geniales.

Kauft ein Versicherungsnehmer zum Beispiel bei Lidl, Expedia, Galeria Kaufhof, Quelle, Obi, Expedia oder einem anderen von 800 Online-Shops ein, wird ein Teil des Einkaufswertes in den Rentenvertrag investiert.

Es können auch mehrere Personen gemeinsam den Cashback in einen Vertrag fließen lassen, sodass beispielsweise ein Kind durch die Einkäufe der Eltern, Großeltern und Verwandten profitiert.

Weitere Informationen dazu gibt es selbstverständlich bei "Mein Finanzspezialist"!



Wer kennt die betriebliche Krankenversicherung?

Die betriebliche Altersvorsorge ist weitestgehend bekannt.

Leider bietet sie den meisten Arbeitnehmern keinen sofortigen Vorteil, sondern erst in sehr vielen Jahren zum Beginn der Rente. Bis dahin gibt es zahlreiche Ungewissheiten und es ist schwer vorherzusagen, was dann wirklich Netto an Zusatzrente übrig bleibt.

Ganz anders verhält es sich bei der betrieblichen Krankenversicherung.

Der Arbeitnehmer profitiert sofort durch die gewählten Leistungen, wie beispielsweise 1-Bettzimmer im Krankenhaus, Heilpraktikerleistungen oder hochwertigen Zahnersatz.

Es werden keine Gesundheitsfragen benötigt, Familienangehörige können einsteigen und die Konditionen sind sehr günstig. Dadurch spart der Arbeitnehmer die eigene private Krankenzusatzversicherung und erhält ein deutlich hochwertigeres Paket, welches von seinem Chef sogar bezuschusst oder komplett übernommen wird.

Der Arbeitgeber profitiert durch einen geringeren Krankenstand bei seinen Angestellten und bietet eine sehr innovative Zusatzleistung, die andere Arbeitgeber nicht haben.

Bei Interesse, stehe ich wie immer zur Verfügung und stelle dieses moderne Konzept gerne den jeweiligen Chefs vor.



Rentenpläne der Großen Koalition unrealistisch

Im Koalitionsvertrag hat die GroKo eine „doppelte Haltelinie“ für die gesetzliche Rente vereinbart: Das Rentenniveau soll nicht unter 48 Prozent sinken, der Beitragssatz nicht über 20 Prozent steigen.

Fachleute halten dieses Ziel – angesichts der unaufhaltsamen Überalterung der deutschen Gesellschaft – für mindestens sehr optimistisch, wenn nicht gar utopisch.

Diese Einschätzung haben nun Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik in München mit Zahlen untermauert. Ihnen zufolge müssten im Jahr 2030 bereits 45 Milliarden Euro an Steuermitteln zugeschossen werden, wenn die „doppelte Haltelinie“ steht. 2035 wären es 80 Milliarden, 2048 schließlich 125 Milliarden Euro.

„Unbezahlbar“, so das Urteil der Experten um den Rentenforscher Axel Börsch-Supan.

Die Zahlen zeigen erneut, dass die Bürger auf private und betriebliche Vorsorge angewiesen bleiben werden, wenn sie nicht im Alter drastische Einschnitte beim Lebensstandard hinnehmen wollen. Denn die Haltelinie wird nicht zu halten sein.

- Bis zum Rentenalter Millionär sein
 - Hintergrundwissen über Arzttermine
 - Drei Billionen Euro Fondsvermögen
 - Was kostet der Pflegefall
 - Lustiger und Wissenswertes
-

Bitte um Rückmeldung und Wunschliste

Lieber Leser,

der sechste Newsletter enthält neben wichtigen Neuerungen, einige Einsichten aus der Versicherungsbranche und sogar Videos.

Nach wie vor ist es mein Ziel, mit dem Newsletter zu informieren und zu unterhalten, sodass jeder Leser einen Mehrwert durch meine Arbeit hat und diesen Newsletter auch weiter empfehlen möchte.

Ich hatte schon einmal darum gebeten, eine kurze Rückmeldung zu verfassen und bedanke mich bei den bisher erhaltenen Verfassern. Es ist immerhin ein Zeichen dafür, dass es Personen gibt, die den Newsletter bis zum Ende betrachten :-)

- Welche bisherigen Themen sind interessant gewesen und welche waren es nicht?
- Ist der Newsletter zu umfangreich oder zu wenig informativ?
- Welche Themen sollten zukünftig behandelt werden?
- Sollen hier eher allgemeine Informationen oder Berichte aus der Praxis beschrieben werden?
- Oder einfach nur ein kurzes Kommentar mit eigenen Ideen oder Kritik.

Ich arbeite ständig an Verbesserungen und möchte eine möglichst hohen Mehrwert für meine Mandanten und Leser erzielen. das geht nur mit der Unterstützung von jedem Leser.

Viele Grüße,
Euer Martin Sika

Besuchen Sie die Homepage von Mein Finanzspezialist!



*Copyright © *2018* *Wirtschaftsberatung Sika*, All rights reserved.*

Sie erhalten diese Mail, weil Sie sich entweder im Newsletter eingetragen haben oder als bestehender Mandant in den Newsletter aufgenommen wurden

Our mailing address is:

Wirtschaftsberatung Sika

Lüner Weg 32a

Lüneburg 21337

Germany

[Add us to your address book](#)

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

